

# Sommerliches Lauffest

Der am Mittwoch vergangener Woche vom Ski- und Sportclub Riehen durchgeführte Chrischonalauf mit Start und Ziel im Wenkenpark war mit fast 400 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Omar Tareq egalisierte beim über den höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt führenden Hauptlauf den Streckenrekord. An einem der ersten warmen Sommertage meisterten 191 Läuferinnen und Läufer die anspruchsvolle Strecke vom Wenkenpark auf die Chrischona und wieder zurück. Tagessiegerin bei den Damen wurde Dana Horngacher vom SZ Breitnau. Mit Jahrgang 2005 war sie eine der jüngsten Teilnehmerinnen. Ihre Zeit von 40:20.2 war die viert-schnellste, die auf der 2008 eingeführten Strecke von einer Frau je gelaufen worden ist. Mit seiner Zeit von 32:23.0 war Omar Tareq von den Lauffreunden in Freiburg genau gleich schnell wie der Vorjahressieger Lukas Borgehard, der leider nicht am Start war. Er nahm dem Zweitplatzierten über zweieinhalb Minuten ab.

Die Schnellsten aus Riehen und Bettingen waren bei den Frauen Emma Böhm vom TV Riehen auf Rang 11 und die beiden Juniorinnen Yael Juno Stebler und Hannah Cassidy auf den Rängen 13 und 19. Bei den Männern platzierte sich Joost van den Ende als schnellster Einheimischer auf Rang 13, gefolgt von Tobias Grüninger auf Rang 16 und Andreas Müller auf Rang 18. Erwähnenswert sind darüber hinaus der Kategoriensieg von Peter Gassmann bei den Männern M70, Rang zwei von Noah Siebenpfund in der Kategorie Männer M20 und Rang drei von Gregor von Arx bei den Männern M50.

## Viele Starts an Bebbi- und Jugendlauf

Während die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hauptlauf mit 191 jener des Vorjahres entsprochen hat, nahm zur Freude der OK-Präsidentin Johanna Pattenier jene am Bebbilauf von 70 auf 104 und jene am Jugendlauf sogar von 44 auf 94 zu. Einen massgeblichen Teil dazu beigetragen hat die Jugendriege des TV Riehen. Beim Jugendlauf startete fast die Hälfte im Dress des TVR. Podestplätze erreichten aus Riehen am Jugendlauf Max Reinhardt, Emil Hafner, Jabbo Gambon, Paulina Türp, Sanja Wunderle, Teresa Schmieder und Ann Wüthrich, am Bebbilauf Maxime de Montmollin, Dan von Felten, Elin Lupp und Mathilda Dornblut.

Die Bebbiläuferinnen und Bebbiläufer mit Jahrgang 2016 und jünger erhielten von der Zeitmessfirma yourtiming erstmals wie die Grossen eine Startnummer mit aufgedrucktem Vornamen und integriertem Zeitmesschip. Dies ermöglichte wie bei den anderen Läufen eine zeitnahe Rangverkündigung. Auch wenn die Strecke des Bebbilaufs deshalb etwas verlängert werden musste, waren die Schnellsten schon nach knapp eineinhalb Minuten im Ziel.

## Ausklang unter freiem Himmel

Dank der sommerlichen Temperaturen und trotz Fussball-EM sassen viele Läuferinnen und Läufer bis nach der Rangverkündigung zusammen, diskutierten über den Lauf und genossen das Angebot der Festwirtschaft und die idyllische Abendstimmung im Wenkenpark (Resultate unter «Sport in Kürze»). *Niggi Wunderle, SSC Riehen*



Viel Blau von den Dresses des TV Riehen beim Start zum Jugendlauf im Wenkenpark.